

Anlage: Bußgeld-Beträge FUSS e.V.-Vorschläge

zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und des
 Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, Bußgeldkatalog-Verordnung (BKatV)

24. Oktober 2007

Wir betrachten es als ein Kuriosum, dass nach dem vorgelegten Entwurf des BKat
 Ordnungswidrigkeiten mit Behinderungen und Gefährdungen von Fußgängern in für
 Fußgänger vorgesehene „Schutzzonen“ wie Gehwegen oder verkehrsberuhigten
 Bereichen deutlich geringere Regelsätze aufweisen, als sie im Straßenverkehr nach
 §1 Abs.2 eingeführt werden sollen.

Wir schlagen vor, die Bußgelder in einem ersten Schritt gerigfügig zu erhöhen und vergleichbare
 Tatbestände mit gleichen Regelsätzen zu versehen. Dabei ist wie bei anderen Bußgeldbeträgen
 auch zu brücksichtigen, dass bei einem Bußgeld von 15,- Euro allein der Inflationsausgleich seit
 1990 zu einem Bußgeld von ca. 21,- Euro führen müsste und bei 35,- Euro zu heute etwa 49,- Eu-
 ro. Die von FUSS e.V. vorgeschlagenen deutlicheren Erhöhungen bei Tatbeständen ohne Behin-
 derung sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass in Tabelle 4 in diesem Bereich jeweils nur 5,-
 Euro Aufschläge für Behinderungen und 10,- für Gefährdungen vorgesehen sind.

| Lfd.Nr. | Tatbestand | gültiger BKat in Euro | Referenten- entwurf in Euro | Vorschlag FUSS e.V. in Euro |
|----------|---|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 2 | <u>Unzulässiges Fahren auf Gehwegen</u> | 5,- | 10,- | 30,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 10,- | 15,- | 35,- |
| | mit Gefährdung | 20,- | 20,- | 40,- |

Eine Gefährdung von Fußgängern auf dem Gehweg kann nicht niedriger geahndet werden
 als eine Gefährdung im Straßenverkehr. Deshalb muss eine Angleichung an die „Grundre-
 geln“ (vgl. lfd.Nr. 1.3) vorgenommen werden. Das Fahren auf Gehwegen wird dem Parken
 auf Gehwegen gleichgestellt.

| | | | | |
|-----------|---|------|------|-------------|
| 32 | <u>Unzulässig schnelles Heranfahren an Übergänge für den Fußverkehr</u> | 10,- | 15,- | 30,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | | 20,- | 35,- |
| | mit Gefährdung | | 25,- | 40,- |

Diese Verhaltensweise kann in ihren Auswirkungen nicht auf Vorfahrberechtigte einge-
 schränkt sein, sie wirkt sich ebenso auf Fußgänger im Querungsbereich aus und gehört zu
 den herausragenden Konfliktbereichen des Fußverkehrs (vgl. lfd. Nr. 41)

| | | | | |
|-----------|---|------|------|-------------|
| 51 | <u>Unzulässiges Halten auf einem Fußgängerüberweg bzw. bis zu 5 Meter davor</u> | 10,- | 10,- | 30,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 15,- | 20,- | 35,- |

| | | | | |
|------------|--|------|------|-------------|
| 51a | <u>Parken an unübersichtlicher Straßenstelle</u> | 15,- | 15,- | 30,- |
| + Tab.4 | mit Behinderung | 25,- | 20,- | 35,- |
| 51a.1 | länger als 1 Stunde | 25,- | 25,- | 45,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 35,- | 30,- | 55,- |

Das Parken an unübersichtlichen Straßenstellen wird dem Parken auf Gehwegen gleichge-
 stellt.

| | | | | |
|-----------|---|------|------|-------------|
| 52 | <u>Unzulässiges Parken auf Gehwegen</u> | 15,- | 15,- | 30,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 25,- | 20,- | 35,- |
| 52.1 | länger als 1 Stunde | 35,- | 25,- | 45,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 35,- | 30,- | 55,- |

| | | | | |
|-----------|---|------|------|-------------|
| 54 | <u>Unzulässiges Parken 5-Meter-Bereich Kreuzungen 15 Meter vor Haltestellen</u> | 10,- | 10,- | 30,- |
| + Tab.4 | mit Behinderung | 15,- | 15,- | 35,- |
| 54.1 | länger als 3 Stunden | 20,- | 20,- | 45,- |

geändert in:

länger als 1 Stunde

| | | | | |
|----------|-----------------|------|------|-------------|
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 30,- | 25,- | 55,- |
|----------|-----------------|------|------|-------------|

Das Parken an diesen für die Verkehrssicherheit der Fußgänger neuralgischen Punkten muß mit dem Parken auf Gehwegen zumindest gleichgestellt werden.

| | | | | |
|-----------|---|------|------|-------------|
| 59 | <u>Unzulässiges Halten im Fahrraum von Schienenfahrzeugen</u> | 20,- | 20,- | 30,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 30,- | 25,- | 35,- |

| | | | | |
|---------|------------|-----------------------|---------------------------|------------------------------------|
| Lfd.Nr. | Tatbestand | gültiger BKat in Euro | Referentenentwurf in Euro | Vorschlag FUSS e.V. in Euro |
|---------|------------|-----------------------|---------------------------|------------------------------------|

| | | | | |
|------------|--|-----|-----|-------------|
| 114 | <u>Unzulässiges Halten auf einem Fußgängerüberweg bei stockendem Verkehr</u> | 5,- | 5,- | 30,- |
|------------|--|-----|-----|-------------|

Das Halten bei stockendem Verkehr wird dem Halten aus anderen Gründen (vgl. lfd.Nr. 51) gleichgestellt.

| | | | | |
|------------|-------------------------------------|------|------|-------------|
| 117 | <u>Unnötige Umweltverschmutzung</u> | 10,- | 10,- | 20,- |
|------------|-------------------------------------|------|------|-------------|

| | | | | |
|------------|---|------|------|-------------|
| 147 | <u>Unzulässige Benutzung von Sonderspuren für Busse</u> | 15,- | 15,- | 30,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 35,- | 20,- | 35,- |

| | | | | |
|--------------|---|------|------|-------------|
| 157.2 | <u>Behinderung von Fußgängern in verkehrsberuhigten Bereichen</u> | 15,- | 20,- | 30,- |
|--------------|---|------|------|-------------|

Eine Behinderung in einem verkehrsberuhigten Bereich kann nicht niedriger geahndet werden als eine Behinderung außerhalb von verkehrsberuhigten Bereichen. Deshalb muss eine Angleichung an die „Grundregeln“ (vgl. lfd.Nr. 1.2) vorgenommen werden.

| | | | | |
|------------|--|------|------|-------------|
| 159 | <u>Unzulässiges Parken in verkehrsberuhigten Bereichen</u> | 10,- | 10,- | 30,- |
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 15,- | 15,- | 35,- |
| 159.1 | länger als 3 Stunden | 20,- | 20,- | 45,- |

geändert in:

länger als 1 Stunde

| | | | | |
|----------|-----------------|------|------|-------------|
| + Tab. 4 | mit Behinderung | 30,- | 25,- | 55,- |
|----------|-----------------|------|------|-------------|

Das Parken außerhalb der zum Parken gekennzeichneten Flächen wird dem Parken auf Gehwegen gleichgestellt.